

ONLINE

KULTURLABORE

für Zuhause und/oder für den Unterricht

#KULTUR
trotz
CORONA

Anmeldung bis 23.04.21

Bitte melden Sie Ihre Schule mit einer Mail an
kula.kulturlabor@gmail.com oder über das Kontaktformular der Homepage
www.kula-kulturlabor.de für das Projekt an.

Nennen Sie bei der Anmeldung bitte die Ansprechperson Ihrer Schule mit Mailadresse
und die Klasse/n, die verbindlich an dem Projekt teilnimmt/teilnehmen.

DIE PROJEKTPHASEN



SCHREIBLABOR

Schreiblabor: online vom 19. April 2021 bis zum 09. Mai 2021

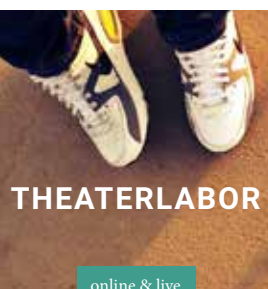
- Die Schüler*innen können über die Homepage online an zwei Schreiblaboren teilnehmen.
- Schulfach: Deutsch/ Theater
- Dauer: 2 Schulstunden oder als Hausaufgabe



FOTOLABOR

Fotolabor: online vom 17. Mai 2021 bis zum 18. Juni 2021

- Die Schüler*innen erhalten über die Homepage zwei Aufträge zum Fotografieren. Es werden keine Personen fotografiert, sondern nur Orte und Gegenstände.
- Schulfach: Deutsch/Kunst/Theater
- Dauer: 2 Schulstunden oder als Hausaufgabe



THEATERLABOR

Theaterlabor: für den Unterricht oder online ab dem 28. Juni 2021

- Stückvorlage zur Umsetzung im Unterricht (als Gruppenarbeit)
- angepasste Stückvorlage zur Umsetzung in online Videokonferenzen
- Schulfach: Deutsch/Ethik/Theater
- Dauer Vorbereitung: ca. 4-6 Schulstunden oder als Hausaufgabe
- Dauer Präsentation: 2 Schulstunden



AUSSTELLUNG

Ausstellung: online und Plakate ab dem 28. Juni 2021

Eine Auswahl der Ergebnisse der Schreiblabore und der Fotolabore wird auf der Homepage veröffentlicht.
Plakate mit ausgewählten Texten und Fotos werden in Wilhelmsdorf ausgehängt und können von den Schulen für ihre eigene Ausstellung vor Ort gedruckt werden.



WER MACHT WAS?

UMSETZUNG AN DER SCHULE

HOMEPAGE

www.kula-kulturlabor.de

Hier finden sich alle Informationen und Aufgaben. Texte und Fotos können direkt online eingegeben und abgeschickt werden. Zudem finden die Lehrpersonen hier Material zum Download und eine online Ausstellung der Ergebnisse.

ANSPRECHPERSON SCHULE

Für jede Schule braucht das Kulturlabor eine feste Ansprechperson. Die Aufgabe dieser Person ist es, Schüler*innen und Lehrer*innen über das Projekt zu informieren sowie die Umsetzung an der Schule zu koordinieren. Das Infoplakat kann groß ausgedruckt werden oder als Infozettel verteilt werden.

VERBINDLICHE TEILNAHME EINER KLASSE

Pro Schule sollte eine gesamte Klasse verbindlich an allen Projektbausteinen teilnehmen. Sehr gerne können auch mehrere Klassen in voller Klassenstärke teilnehmen.

FREIWILLIGE TEILNAHME ALLER SCHÜLER*INNEN

Nach Möglichkeit sollten alle Schüler*innen über das Projekt informiert werden, sodass bei Interesse auch einzelne Schüler*innen freiwillig zu Hause an dem Projekt teilnehmen können.

BEGLEITUNG DURCH DAS TEAM DES KULTURLABORS

INFOMAILS

Vor jeder neuen Projektphase erhalten die Ansprechpersonen eine Infomail mit weiterführenden Hinweisen und Hilfestellungen zu den einzelnen Laboren. Zudem werden die Aufgaben der Homepage als Druckversion verschickt, falls eine online Bearbeitung an der Schule nicht möglich ist.

INDIVIDUELLE BERATUNG UND UMSETZUNGSHILFEN

Da die Labore für alle Schulen und Altersgruppen gleichermaßen konzipiert sind, braucht es in bestimmten Fällen eine Anpassung der Aufgabenstellung an die Zielgruppe. Bei jüngeren Schüler*innen oder Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf kann beispielsweise das Schreiblabor 1 auch als Unterrichtsgespräch durchgeführt und die Ergebnisse anschließend gesammelt von der Lehrperson in das online Formular eingegeben werden. Um eine passende und individuelle Umsetzung der Aufgabenformate für Ihre Klasse zu finden, können Sie das Kulturlabor gerne kontaktieren.

DAS TEAM

Lena Stockmayer (Theaterpädagogin BuT®, Lehrerin Sekundarstufe I)

Sabrina Barteleit (Dipl. Szenenbildnerin)

Judith Jäger (Theaterpädagogin BuT®, Sozialpädagogin B.A.)

Begleitung Schreiblabor

Begleitung Fotolabor

Begleitung Theaterlabor



Kontakt: **kula.kulturlabor@gmail.com**

GLÜCKS.MOMENTE

DAS PROJEKT

Ausgehend von der schwierigen schulischen Situation in der Corona-Pandemie, in der kulturelle außerschulische Projekte kaum möglich waren und sind, hat sich **das Kulturlabor (KULA)** zum Ziel gesetzt, neue partizipative Formate im Bereich Theater und kulturelle Bildung zu erforschen. Ästhetische Bildung soll auch in Zeiten von Corona ihren Platz im Schulalltag nicht verlieren.

Das Projekt wurde so geplant, dass es sowohl im Präsenzunterricht als auch in Lockdown-Situationen im Fernunterricht durchgeführt werden kann. Da im Unterricht unter Pandemiebedingungen das Arbeiten von außerschulischen Partnern an der Schule nicht immer möglich ist, werden die Mitarbeiter*innen des Kulturlabors nicht persönlich an die Schule kommen. Um die Lehrer*innen zu entlasten, werden die Aufgaben so vorstrukturiert, dass an den Schulen keine aufwendige Vorbereitung durch die Lehrkräfte nötig ist.

Der Austausch und der interaktive Aspekt zwischen den Schulen wird durch verschiedene Projektphasen ermöglicht, in denen Zwischenergebnisse allen zur Verfügung gestellt und mit neuen Aufgaben verknüpft werden.

Das Projekt findet unter dem Motto **# GLÜCKS.MOMENTE** statt.

Da durch die Pandemie die Wahrnehmung der Schüler*innen vermutlich sehr stark auf negativen Ereignissen lag und liegt, soll das Thema Glücksmomente den Fokus bewusst auf das Positive lenken: Erinnern von schönen Momenten in der Vergangenheit - sich bewusstwerden, was trotz Einschränkungen an schönen Dingen möglich ist - sich ausmalen, was in der Zukunft für Glücksmomente stattfinden können. Automatisch werden dabei auch negative Gefühle eine Rolle spielen, diese sollen jedoch vorerst nicht im Zentrum stehen.

Bei dem Projekt sollen alle Wilhelmsdorfer Schüler*innen die Möglichkeit erhalten, sich mit ihren Gedanken und Ideen einzubringen. Das Projekt startet mit einem online **Schreiblabor**. Die Ergebnisse des Schreiblabors dienen als Grundlage für das **Theaterlabor**, welches wiederum mit eigenen Inszenierungsideen der Schüler*innen online in Videokonferenzen oder live im Unterricht umgesetzt werden kann. Als weiterer Baustein wird ein **Fotolabor** angeboten. Die Fotos sollen unterschiedliche Aspekte im Zusammenhang mit den entstandenen Texten aufgreifen und fließen ebenfalls in das Theaterlabor ein.

Eine online **Ausstellung** und die Möglichkeit **Plakate** für eine live Ausstellung in der Schule zu drucken, öffnet das Projekt zudem für alle Schüler*innen, Eltern und Interessierte.

